

## Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit Ihrer **Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung** werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

### 1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig  
Telefon 0531 470-1  
stadt@braunschweig.de

### 2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte  
Fachbereich Zentrale Dienste  
Bohlweg 30  
38100 Braunschweig  
Telefon 0531 470-2425  
datenschutz@braunschweig.de

### 3. Angaben zur datenerhebenden Stelle:

Stadt Braunschweig  
Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit  
Standesamt  
Platz der Deutschen Einheit 1  
Telefon 0531 470-2560  
standesamt@braunschweig.de

### 4. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen  
Prinzenstr. 5  
30159 Hannover  
Telefon 0511 125-4500  
poststelle@lfd-niedersachsen.de

### 5. Zwecke/Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- a) Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Anmeldung der Eheschließung erhoben und verarbeitet.
- b) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Personenstandsgesetz

**6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 5. bereits dargestellt ist)**

Eine Weitergabe Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Stadtverwaltung findet nicht statt.

**7. Übermittlung an ein Drittland (außerhalb der EU) oder eine internationale Organisation**

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

**8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer**

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für 80 Jahre gespeichert.

**9. Rechte der Betroffenen**

Bei der Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung/Vervollständigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

**10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in sonstiger Weise verletzt worden sind, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzbehörde (wahlweise der für den Arbeitsort, den Ort des mutmaßlichen Verstoßes oder den Wohnort) Beschwerde einzulegen. Die für die Stadt Braunschweig zuständige Datenschutzbehörde finden Sie unter Punkt 4. dieses Bogens.